KIRCHE NEUMÜNSTER

Sonntag, den 25. September 1960, 20 Uhr

JOH. SEB. BACH

Aus der

Kunst der Fuge

für Orgel bearbeitet von

Dr. FRIEDRICH EHRLINGER

Organist an St. Sebald, Nürnberg

A. Die Gruppe der einfachen Fugen:

Contrapunktus	I:	Thema in der geraden Bewegung.
Contrapunktus	II:	Thema in der geraden Bewegung.
Contrapunktus	III:	Thema in der Gegenbewegung.
Contrapunktus	IV:	Thema in der Gegenbewegung.

B. Die Gruppe der Gegenfugen, über eine Umbildung des Themas ausgeführt:

Contrapunktus	V:	Thema in gerader und Gegenbewegung vereinigt in Noten von gleichem Wert.
Contrapunktus	VI:	Thema in beiden Bewegungen vereinigt in Noten von natürlichen und kleinerem Wert.
Contrapunktus	VII:	Thema in beiden Bewegungen vereinigt, in natürlicher, verkleinerter und vergrösserter Gestalt.

C. Die Gruppe der mehrthemigen Fugen:

Contrapunktus	VIII:	Einführung zweier neuer Themen und ihre Verbindung mit dem rhythmisch und melodisch veränderten Hauptthema.
Contrapunktus	IX:	Ein neues Thema wird mit dem in grossen Werten einherschreitenden Hauptthema kombiniert.
Contrapunktus	X:	Ein viertes Thema wird mit dem Hauptthema im Contrapunkt der Decime vereinigt.
Contrapunktus	XI:	Bearbeitet das Hauptthema mit den zwei Gegenthemen der achten Fuge, und einem neuen chromatischen Motiv. Mit dieser Quadrupel-Fuge, einem Tonstück von unerhörten Ausmassen, ist der Gipfelpunkt des Werkes erreicht.

*

Eintritt frei. — Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.

KIRCHE NEUMÜNSTER

Sonntag, den 25. September 1960, 20 Uhr

JOH. SEB. BACH

Aus der

Kunst der Fuge

für Orgel bearbeitet von

Dr. FRIEDRICH EHRLINGER

Organist an St. Sebald, Nürnberg

A. Die Gruppe der einfachen Fugen:

Contrapunktus	I:	Thema in der geraden Bewegung.
Contrapunktus	II:	Thema in der geraden Bewegung.
Contrapunktus	III:	Thema in der Gegenbewegung.
Contrapunktus	IV:	Thema in der Gegenbewegung.

B. Die Gruppe der Gegenfugen, über eine Umbildung des Themas ausgeführt:

Contrapunktus	V:	Thema in gerader und Gegenbewegung vereinigt in Noten von gleichem Wert.
Contrapunktus	VI:	Thema in beiden Bewegungen vereinigt in Noten von natürlichen und kleinerem Wert.
Contrapunktus	VII:	Thema in beiden Bewegungen vereinigt, in natürlicher, verkleinerter und vergrösserter Gestalt.

C. Die Gruppe der mehrthemigen Fugen:

Contrapunktus	VIII:	Einführung zweier neuer Themen und ihre Verbindung mit dem rhythmisch und melodisch veränderten Hauptthema.
Contrapunktus	IX:	Ein neues Thema wird mit dem in grossen Werten einherschreitenden Hauptthema kombiniert.
Contrapunktus	X:	Ein viertes Thema wird mit dem Hauptthema im Contrapunkt der Decime vereinigt.
Contrapunktus	XI:	Bearbeitet das Hauptthema mit den zwei Gegenthemen der achten Fuge, und einem neuen chromatischen Motiv. Mit dieser Quadrupel-Fuge, einem Tonstück von unerhörten Ausmassen, ist der Gipfelpunkt des Werkes erreicht.

*

Eintritt frei. — Freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten.